www.verein-buergerundpolizei.de

# Schon gewusst ?

Informationsblatt des Vereins **Bürger und Polizei e.V.**

**Nr.: 1/2013**

**Inhalt:**


- § Editorial
- § Präventionspreis vergeben
- § 1. Polizei Golf-Cup 2012
- § Besuch aus Bulgarien
- § Weitere Leon-Hilfe-Inseln
- § Girls´Day bei der PD Bergstraße
- § Verkehrsprävention: "Senioren im Straßenverkehr"
- § Präventionsveranstaltungen „SchleuderDRAMA“
- § Kuriositäten aus dem Polizeialltag


Herausgeber Verein „Bürger und Polizei e.V.“, Weiherhausstraße 21, 64646 Heppenheim, Tel. 06252/706-233

## Editorial

**Liebe Mitglieder,**

zunächst wünsche ich Ihnen für das neue Jahr 2013 alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Mit unserem neuen Info-Blatt möchten wir Sie wiederum über die vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins im zurück liegenden Jahr informieren.

Bei unserer letztjährigen Jahreshauptversammlung wurde seitens der Mitglieder u.a. der Wunsch geäußert, auch den Mitgliedern über 60 etwas anzubieten. So wurde kurzer Hand Herr Polizeioberkommissar Ralf Drexelius vom Polizeipräsidium Südhessen verpflichtet, im Rahmen des hessenweiten Vorbeugungsprogramms **„Sichere Landstraße“** über den Themenkomplex **„Senioren im Straßenverkehr“** zu referieren. Nach einem interessanten Vortrag wurden im Anschluss der Veranstaltung noch etliche Fragen der Mitglieder von dem Referenten beantwortet.

Der **„Präventionspreis 2011“** wurde im April 2012 gleich an sechs Institutionen, darunter drei Schulen, vergeben, die sich mit ihren vorbildlichen Projekten an der Ausschreibung beteiligten.

Eine ausführliche Darstellung der Preisträger finden Sie ebenso in dieser Ausgabe.

Der **1. Polizei-Golf-Cup „Polizei & Friends“** war ein so großer Erfolg, dass die Ausschreibung für das zweite Turnier am 08.06.2013 bereits angelaufen ist. Unserem Verein kam aus dem Erlös des Turniers eine Spende von 550.-€ zu Gute.

Mit der Fortführung von **„SchleuderDRAMA“** konnten weitere Schulen im Bereich der Verkehrsprävention beraten und beschult werden. Mit einem Besuch einer bulgarischen Abordnung aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe konnte das Projekt „Leon-Hilfeinseln“ selbst über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.verein-buergerundpolizei.de
Ich wünsche Ihnen noch eine gute Zeit und bleiben Sie sicher.

Ihr

Werner Breitwieser
Heppenheim im Januar 2013

## Erster Preis für Streetworker

## Verein Bürger und Polizei zeichnete Präventionsprojekt in Heppenheim und Schulen in Birkenau und Bensheim aus

Vorbildliche Präventionsprojekte hat der Verein Bürger und Polizei am Freitag (27.04.2012) im Heppenheimer Wicom-Forum ausgezeichnet. Gewürdigt wurde das Projekt „Garage 64“ des Heppenheimer Streetworkers Matthias Preisser, wo Jugendliche Fahrräder reparieren. Der zweite Platz ging an das Projekt „Schule mit Courage“ der Birkenauer Langenbergschule, in dem sich Schüler gegen Mobbing und Rassismus einsetzen. „Bewegt ans Ziel – Ich bin achtsam, ich bin stark “, ist das Motto eines Projekts der Bensheimer Heinrich-Metzendorf-Schule mit dem Judoverein Heppenheim und der Polizeistation Bensheim.

Die weiteren Bewerber Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim mit dem Projekt „Coolness-Training – Wir sind mehr als Du und Ich“, der Verein „Active Learning e.V.“ mit dem Projekt „Verbindung zwischen Lernen und Sport“ und der KSC Bensheim e.V. mit dem Projekt „The Next Generation – Die Jugend ist unsere Zukunft“ erhielten jeweils einen Anerkennungspreis.

Die Musikalische Begleitung wurde von der Musikschule Heppenheim in Persona Fabian Jordan und Lukas Vorschütz übernommen. Hierfür nochmals unseren herzlichsten Dank. Die Präventionsprojekte wurden von den jeweiligen Teams ausgestellt und konnten vor Ort begutachtet werden.

## „Präventionsprojekt im wahrsten Sinne“

„Matthias Preissers Projekt ‚Garage 64‘ ist ein Präventionsprojekt im wahrsten Sinne: Jugendlichen, die aufgrund ihres familiären oder sozialen Umfelds akut gefährdet sind, bietet Herr Preisser eine tolle Perspektive“, sagte die Leiterin des Bergsträßer Jugendamtes, Ute Schneider-Jaksch in ihrer Laudatio: „Die Jugendlichen kommen dort miteinander ins Gespräch, werkeln zusammen in einer Werkstatt und haben Erfolgserlebnisse“.

Preisser selbst stellte seine Arbeit mit wenigen Worten und vielen Bildern an einer Stellwand in einer Ecke des großen Veranstaltungssaals des Wicom-Forums vor. Am 1. März 2011 hat er die Stelle eines Streetworkers übernommen. Die Trägerschaft liegt beim Caritasverband Darmstadt; die Stadt Heppenheim finanziert die Stelle.

Seine Aufgabe ist es seitdem, auf die Jugendlichen zuzugehen und ihnen neue Perspektiven zu zeigen. Eine davon ist die Arbeit mit älteren Spendenfahrrädern in der „Garage 64“ auf dem Gelände der Jugendfreizeiteinrichtung „Oase“. Diese Tätigkeit verbinde direkte und indirekte Prävention, erklärte der Streetworker. Einerseits biete sich den Jugendlichen dadurch die Gelegenheit, weitere Ideen zur Freizeitgestaltung abzusprechen. Dadurch werde Vertrauen aufgebaut, was schließlich bestenfalls zur Erörterung alternativer Handlungsmöglichkeiten führe. Andererseits biete sich den Jugendlichen die seltene Gelegenheit, sich Fertigkeiten anzueignen oder zu erweitern. „So haben Jugendliche beispielsweise keinen direkten Grund mehr, ein Fahrrad zu stehlen oder ‚auszuleihen‘, wie sie es oft nennen“, sagte Matthias Preisser.

Mit dieser Arbeit erfülle der „Streetworker“ schlichtweg alle Voraussetzungen für den Präventionspreis des Vereins Bürger und Polizei, fasste der Vorsitzende Werner Breitwieser nach der Laudatio und Preissers Erläuterungen zusammen.

Welche Anforderungen dies sind, hatte Breitwiesers Stellvertreter Uwe Brunnengräber, zugleich Polizeivizepräsident des Polizeipräsidiums Südhessen, zuvor erläutert. Prävention soll demnach nicht auf dem Verdacht beruhen, diverse Gruppen seien potenziell kriminell. Vielmehr sei ein offener Zugang zu den Jugendlichen nötig. Zugleich bedürfe es nicht nur der bloßen Vermeidung von Straftaten, sondern eines allgemeinen gesellschaftlichen, bürgerschaftlichen Engagements. Stärkung und Förderung der Kompetenzen seien, so Brunnengräber, wichtiger als die reine Prävention. Auf den Punkt gebracht, heiße dies nichts anderes als: „Mer muss blouß mit de Leit schwätze.“

Dies gehört auch zu den Hauptaufgaben der Arbeitsgemeinschaft „Schule mit Courage“ der Birkenauer Langenbergschule. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen acht und neun hätten diese Gruppierung ohne Zutun der Lehrerschaft gegründet, würdigte der Ehrenvorsitzende des Sportkreises Bergstraße, Horst Knop, in seiner Laudatio: „Die Schüler haben sich entschieden, gemeinsam gegen Mobbing und Rassismus in ihrer Schule vorzugehen. Hervorzuheben ist, dass deutsche Schüler und Schüler mit Migrationshintergrund gemeinsam diese AG mit Leben erfüllen.“

Diesen „unersetzlichen Versuch, aus eigener Kraft die Lebensgemeinschaft zu verändern und zu verbessern“, honorierte die Jury des Vereins mit dem zweiten Platz und einem Betrag von 300 Euro. Matthias Preissers Arbeit wurde mit 500 Euro, das drittplatzierte Projekt „Bewegt ans Ziel – Ich bin achtsam, ich bin stark“, der Bensheimer Heinrich-Metzendorf-Schule in Kooperation mit dem Heppenheimer Judo-Verein und der Polizeistation Bensheim, mit 200 Euro unterstützt.

Drei weitere Projekte erhielten Anerkennungspreise von jeweils 100 Euro.

Polizei & Friends – 1. Polizei Golf-Cup 2012

Rege Beteiligung beim 1. Polizei-Golf-Cup in Bensheim

Erlös ging an den Verein „Bürger und Polizei“

Am 4. Mai 2012 veranstaltete der Verein „Bürger und Polizei e.V.“ in Bensheim den ersten Polizei Golf-Cup 2012 unter dem Titel „Polizei & Friends“. Die Schirmherrschaft hierbei übernahm der 2. Vorsitzende des Vereins Bürger und Polizei e.V., Polizeivizepräsident Uwe Brunnengräber.

Die Resonanz auf die Ausschreibung war sehr groß. Über 100 Anmeldungen gingen ein. Darüber waren besonders die beiden Organisatoren des Turniers, die Kriminaloberkommissare, Axel Schmidt und Raoul Sorgalla erfreut.

Spielberechtigt waren alle aktiven und ehemaligen Polizeibediensteten, sowie Zollbeamte, Justizbeamte und Freunde mit mindestens HCP-45. Die Mitgliedschaft in einem Golfclub

musste nachgewiesen werden. Die Startgebühr betrug 55,- Euro pro Teilnehmer. In diesem Betrag waren Greenfee, Token und ein Abschlussessen im Restaurant am Golfplatz, sowie Rundenverpflegung und 5 Euro Spende an den Verein Bürger und Polizei enthalten.

Die beiden Organisatoren waren sehr erfreut über die gelungene Premiere des 1. Polizei-Golf-Cups in Bensheim. Eine Wiederholung ist am Samstag, 08.06.2013 im Golfclub Bensheim geplant.

Die finanzielle Spende an den Verein, die sich über die Meldegelder ergab, dient der Unterstützungmaßnahmen, insbesondere der Präventionsprojekte des Vereins. Die Veranstaltung schloss gegen 20 Uhr im Clubhaus mit der Preisverleihung und einem gemeinsamen Abschlussessen.

Unsere Aktionen:
550,-

## Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aus Bulgarien zu Besuch bei der Polizeidirektion Bergstraße

Einer Einladung zum regionalen, nationalen undeuropäischen Austausch für nachhaltige Jugendarbeit des „Haus am Maiberg“ in Heppenheim, einer Akademie für politisch und sozialen Bildung, folgten 14 Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Burgas aus Bulgarien. Burgas ist die Partnerstadt Heppenheims und liegt direkt am schwarzen Meer.

Die bulgarische Abordnung aus den Bereichen Schule, Polizei, Feuerwehr und Politik war in dem Zeitraum vom 17.06. bis zum 24.06.2012 zu Besuch in Heppenheim und durften an dem abwechslungsreichen Programm der Akademie teilhaben. Für Dienstag, dem 19.06.2012 stand ein Besuch der Polizeidirektion Bergstraße auf dem Plan der Bulgaren und so konnte am Nachmittag Kriminaldirektorin Cornelia Ludwig die Personengruppe in den Räumlichkeiten der Polizeidirektion begrüßen. Der Jugendkoordinator der PD Heppenheim, Peter Hoffmann, sowie der Migrationsbeauftragte, Fahri Erfiliz stellten anschließend ihre Arbeit der bulgarischen Abordnung vor. Speziell für die Präventionsprojekte im Bereich der polizeilichen Jugendarbeit zeigten die Studienteilnehmer großes Interesse und insbesondere für das Projekt„ Leon-Hilfeinseln“.

Bereits bei ihrem Besuch im letzten Jahr stießen sie auf dieses Projekt und so berichtete ihre Übersetzerin, Frau Violeta Kyoseva, dass man sich in Burgas bereits Gedanken

darüber machte und zwischenzeitlich, ähnlich wie die Hessische Polizei, eine Sympathiefigur, in Form eines Fuchses kreierte. Der „kleine Fuchs“ wird die Funktion des Kinderkommissars LEON übernehmen und den Kindern in Burgas die verschiedensten Projekte näher bringen. Erste Ergebnisse werden Anfang des kommenden Jahres erwartet und der Bürgermeister von Burgas, Herr Dr. Loris Manuelyn, der ebenfalls die Gruppe begleitete, wird der Polizeidirektion darüber berichten.

Nach einem kurzen Rundgang in der Direktion wurde die Abordnung nach ca. zwei Stunden von Frau Ludwig verabschiedet.

34 Leon-Hilfe-Inseln in Heppenheim

Die Leon-Hilfe-Inseln sind ein wichtiges Thema in der Stadtverwaltung Heppenheim. Am 1. März kam dieses Projet in der Sparkasse Starkenburg ein beachtliches Stück voran. Die

Sparkasse mit ihrer Hauptstelle und vier Filialen trug dazu den „Löwenanteil“ bei. In der Weststadt steht als weitere Rettungsinsel das Schreibwarengeschäft Horschler zur Verfügung. Das Gemüsegeschäft Dorn und die Parfümerie Hillenbrand-Herold ergänzen das Angebot in der Fusgängerzone.

Zwei Kindergärten in Heppenheim – der katholsiche Kindergarten Bartholomäus in Kirschhausen und der Wald-Erlanbacher Kindergarten Pfalzbachwichtel fungieren jetzt als „Leon-Hilfe-Insel“.

In der Innenstadt sind drei neue Leon-Hilfeinseln hinzugekommen: Blumen Mai, das „Früchtchen“ und die Geschäftsstelle der Volksbank Darmstadt-Kreis Bergstraße. Damit umfasst die Liste der Leon-Hilfeinseln in Heppenheim jetzt 34 Anlaufstellen.

Girls´Day bei der PD Bergstraße am 26. April 2012

Am 26.04.2012 zwischen 09:00 und 13:00 Uhr fand der diesjährige Girls/Boys-Day bei der Polizeidirektion Bergstraße in Heppenheim statt. Die Direktionsleiterin, Frau Cornelia Ludwig konnte insgesamt 96 Mädchen und Jungen aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus begrüßen.

Anschließend informierte der Jugendkoordinator der Polizei, Herr Peter Hoffmann, die Schüler über den weiteren Ablauf der Veranstaltung.

Nach Einteilung von 5 Gruppen wurden abwechselnd die Raumschießanlage, die Spurensicherung, die Präsentation „Gefahren neuer Medien“, die Filmvorführung „Weggeschaut ist mitgemacht“ , sowie die Präsentation „der Polizeiberuf“ besucht.

Zur Stärkung der Schüler wurde ein kleiner Imbiss gereicht, der freundlicher Weise von dem Verein "Bürger und Polizei" zur Verfügung gestellt wurde. Gegen12:15 Uhr fand eine Vorführung der Diensthundeführer im Hof der Polizeidirektion statt. Nach einem Abschlussfoto wurde die Veranstaltung gegen 13.00 Uhr beendet.

Verkehrsprävention: "Senioren im Straßenverkehr"

Der Polizeioberkommissar Ralf Drexelius (DVS / (DVS-Jugendverkehrsschule Dieburg) referierte im April auf Einladung des Vereins "Bürger und Polizei" in Heppenheim über

das Thema "Senioren im Straßenverkehr". Die Veranstaltung wurde im Rahmen des hessenweiten Programms „Sichere Landstraße 2012“ durchgeführt.

In der kurzweiligen Veranstaltung wurden u.a. die Problematiken der Teilnahme am Straßenverkehr in der Dunkelheit erarbeitet. Durch eine anschauliche Versuchsreihe konnte Ralf Drexelius vor Augen führen, wie die Teilnehmer manch einer erkannten Gefahr mit geringem Aufwand entgegentreten können. Ferner wies der erfahrene Referent Drexelius in seinem überaus lebendigen und unterhaltsamen Vortrag auf die komplexe Bandbreite der allgemeinen Gefahren des Landstraßenverkehrs hin und verknüpfte ihn eindrucksvoll mit den speziellen Problemen des Älterwerdens.

Der mit zahlreichen Tipps gespickte Vortrag kam bei den Mitgliedern des Vereins ausgesprochen gut an.

## Prävention: Aktionstag „SchleuderDRAMA“ an der Erich-Kästner-Schule in Bürstadt - Emotionaler Aktionstag zum Thema Alkohol und andere Drogen im Straßenverkehr

220 Schüler der Erich-Kästner-Schule in Bürstadt verfolgten bei dem Aktionstag „Schleuderdrama“-Alkohol und andere Drogen im Straßenverkehr“ die ergreifenden Darstellungen der Referenten von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. In Gesprächen, mit Videoclips,

Bildern und Workshops sensibilisierten die Polizei, der Rettungsdienst sowie die Feuerwehr die Jugendliche Fahrer und Mitfahrer zum Thema Alkohol am Steuer.

„Wir machen diese Veranstaltung, um eure Träume zu retten!“ hieß es gleich zu Beginn. Denn ein Verkehrsunfall kann das ganze Leben verändern. Mal geht es gut aus, mal sind körperliche Einschränkungen oder im schlimmsten Fall sogar der Tod die Folge. Der 19-jährige Torben Kruhmann begrüßte die Jugendlichen. Nicht nur er war ganz persönlich und emotional mit dem Thema verbunden, auch die den anderen Teilnehmern gingen die eindringlichen Schilderungen von Polizei und Feuerwehr unter die Haut. Dabei sahen sie Videos von feiernden jungen Leuten, zerstörten Autos, von blutverschmierten Lenkrädern und Kreuzen am Straßenrand. Nach einer Stunde folgten Workshops mit Polizisten, Feuerwehrleuten, der Notfallseelsorge und Marlis Wank.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Jugendlichen für das Thema sensibilisieren und außerdem Mut machen, Zivilcourage zu zeigen. Dazu zählt, wenn sie in Gruppen unterwegs sind, dem Fahrer zu sagen, wenn er zu schnell fährt oder den Beifahrer darauf hinzuweisen, dass er sich auch anschnallen muss“, betonte der Jugendkoordinator der Polizeidirektion Bergstraße, Kriminaloberkommissar Peter Hoffmann.

Präventionsprojekt: „SchleuderDRAMA“ im Goethes-Gymnasium Bensheim am 19. Juni 2012

Die Veranstaltung „SchleuderDRAMA“ mit bewegenden und sehr emotionalen Bildern über Unfälle von jugendlichen Verkehrsteilnehmern machte den 320 Schülern im ersten Oberstufenjahr im Goethe-Gymnasium auf ihre Verantwortung im Straßenverkehr aufmerksam und sensibilisierte sie für die Gefahren und Folgen eines Verkehrsunfalls. Zu Beginn der Veranstaltung und nach einer sehr nachdenklichen Einstimmung durch den Schulleiter, Herrn Jürgen Mescher, wurde in einer sehr emotionalen Präsentation mit Bildern und Filmen aufgezeigt, wie Verkehrsunfälle verursacht werden und was sie bewirken. Das Besondere an der Präsentation war es, dass Jugendliche emotional angesprochen werden.

Gesamtmoderator der Veranstaltung war Jannis Lüders, der Schulsprecher der Schule. Er nannte nicht nur Fakten, sondern war auch auf Augenhöhe mit den jungen Menschen.

Musikalisch begleitet wurde Janis von seinen Mitschülern mit ihrer schuleigenen Band. Ihre emotionale Live-Musik nahmen die Schüler zum Anlass, über das gerade Gesehene und Gehörte erst recht nachzudenken.

Nach der Präsentation schilderten die Akteure, die als Einsatzkräfte vor Ort mit Unfallopfern zu tun haben, beziehungsweise sich im Anschluss um diese und deren Angehörige kümmern, was nach einem Verkehrsunfall geschieht und berichteten an einem konkreten Beispiel von ihren Erfahrungen und ihren Erlebnissen am Unfallort.

Überwald-Gymnasium/Eugen-Bachmann-Schule: 160 Jungen und Mädchen nehmen an der Veranstaltung „SchleuderDRAMA“ in Wald-Michelbach teil: Verantwortung für andere übernehmen

Gefahren im Straßenverkehr: Das war das Hauptthema der Veranstaltung „Schleuder-DRAMA“, die am 9. November 2012 am Überwald-Gymnasium (ÜWG) und der Eugen-

Bachmann-Schule (EBS) stattfand. Polizisten, Feuerwehrmänner und Rettungskräfte berichteten von ihren eigenen Erlebnissen und versuchten so, die rund 160 Schüler zu sensibilisieren. Die Jungen und Mädchen sollten ohne erhobenen Zeigefinger erkennen, dass es wichtig ist, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Die Schulband der ÜWG verstärkte die Wirkung der Erfahrungsberichte durch ihre musikalischen Beiträge. Bürgermeister Joachim Kunkel brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die beiden Schulen gemeinsam den Schülern dieses Angebot gemacht haben.
Das Präventionsprojekt „SchleuderDRAMA“ wird vom Verein Bürger und Polizei unterstützt. Im ganzen Kreis Bergstraße sind die Einsatzkräfte unterwegs und berichten von ihren Erfahrungen. Im Wald-Michelbach war es die erste Veranstaltung.

---

➡ Vorschau:

"Polizei and friends" Golf – Turnier - 2. Polizei Golf - Cup 2013

Samstag, 08.06.2013 - Golfclub Bensheim
Veranstalter: Verein Bürger und Polizei e.V.

Schirmherr: Herr Uwe Brunnengräber-Polizeivizepräsident des Polizeipräsidiums Südhessen
"Polizei and friends" nach diesem Motto veranstaltet der Verein Bürger und Polizei e.V. am 8. Juni 2013 sein zweites Golfturnier im Golfclub Bensheim.
Spielberechtigt sind alle aktiven und ehemaligen Polizeibediensteten, sowie Zollbeamte, Justizbeamte und Freunde mit mindestens HCP-45.

Die Mitgliedschaft in einem Golfclub muss nachgewiesen werden. Ausnahmen regelt die Turnierleitung.

Die Startgebühr beträgt 60,- Euro pro Teilnehmer. In diesem Betrag sind Greenfee, Token und ein Abschlussessen im Restaurant am Golfplatz, sowie Rundenverpflegung und 5 Euro Spende an den Verein Bürger und Polizei enthalten.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Homepage:

www.verein-buergerundpolizei.de

- Vorschau:

  **Beteiligung an der 1. Präventionsmesse des Kreises Bergstraße**

  **In der Zeit vom 08. – 15. November 2013**

- **Planung einer Polizei-Puppenbühne mit Aufführungen** für **Kitas, Grundschulen oder sonstigen Institutionen für den Bereich der Verkehrsprävention**

## Kuriositäten aus dem Polizeialltag

### „Bei mir in der Küche sitzt ein Fuchs!“

„Zuerst marschierte der Fuchs durch das Schlafzimmer und im Anschluss tat er sich an meinem Obstkorb in der Küche gütlich und nun schläft er am Fenster neben dem Korb. Ich habe große Bedenken, ob mit dem Tier alles in Ordnung ist. Ich traue mich nicht mehr in die Küche.“

Zuständiger Jagdpächter B. wurde verständigt, er sagte umgehende Versorgung des Problems zu. Der schlaue Fuchs wurde sanft geweckt und aus der Küche in Richtung Garten hinauskomplimentiert. Das Tier war an einer Vorderpfote verletzt und hatte sich offensichtlich zurückziehen wollen. Von seitens Herrn B. besteht keine Sorge in Bezug auf Erkrankungen wie Tollwut etc. Das Füchschen trollte sich in Richtung Wald.

### „Frau und ihr Essen gerettet, Brand verhindert“

„Bitte kommen sie schnell hierher, ich habe mich ausgesperrt und stehe mit dem Bademantel auf der Straße. Auf dem Herd steht eine Pfanne und ich habe Angst, dass es anfängt, zu brennen. Ich höre es schon laut brutzeln.“

Der Frau konnte geholfen werden, die Türe wurde geöffnet und die Pfanne vom Herd entfernt!

### „Ente gut, alles gut!“

Hier gingen mehrere NR ein. Eine Entenfamilie mit zwölf Jungen ist auf der B 44 unterwegs und kann nicht über den Fahrbahnteiler aus Beton. Man macht sich große Sorgen. Die Entenfamilie konnte sich selbst helfen und hat die B 44 verlassen in die nicht befahrene Natur. Alle 14 wohl auf. Ente gut, alles gut! K. w. M.

### Gartenzwerge auf der Fahrbahn

Auf der B 47, Bensheim  Bürstadt, ca. 300 m vor der AS Lorsch, sollen Gartenzwerge auf der Fahrbahn stehen. Trifft so zu. Allerdings sind die Zwerge nicht mehr am Stück, sondern schon ziemlich zerbröselt. Die Reste wurden durch

die Streife weggekehrt. Ob sich die Zwerge in Absicht dort aufgestellt hatten, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

„Keine Person mit ohne Zahn“

MT meldet, dass ihm jemand aus dem Bistro M. einen Zahn ausgeschlagen habe. RTW brauche er nicht. Keine Person mit ohne Zahn festzustellen. Es macht sich auch niemand bemerkbar. Rücksprache mit Wirt. Es kam zu Streitigkeiten aber alle Beteiligten haben die Gaststätte bereits verlassen.

Nikolaus im Wald

Im dortigen Waldgebiet steht der PKW HP-... unverschlossen, der Schlüssel steckt, keine Person zu sehen. Die verdächtige Person entpuppt sich als ehrenamtlicher Nikolaus im dortigen Kindergarten. – erledigt.

„Weihnachten-„Fest der L(D)iebe“

Er ist Betreiber des Christbaumcenters und meldet nun einen Einbruch in das Gelände, es wurden Tannenbäume entwendet.

„Totgesagte leben länger!“

Leitstelle fordert Polizei an. Wohnungsöffnung wg. Leichensache. Die Leiche lebt noch; kommt nach einem medizinischen Notfall in das Krankenhaus Weinheim. Wohnung konnte von Verwandten geöffnet und wieder verschlossen werden.